

Viele verachten die edele Musik

Text: Johann Kaspar Bachofen

Musik: Johann Kaspar Bachofen (1695–1755)
Satz: Siegfried Singer

S
A1

1. Vie - le ver - ach - ten die e - de - le... Mu - sik, täg - lich ent - ste - het dar -
2. Denn, wer die Mu - sik sein Ei - gen - nicht - nen - net, si - cher die Freu - den des

A2 (B)

ü - ber... ein Krieg. A - ber, die sol - ches hier un - ten nicht eh - ren, die sol - len auch dro - ben das
Him - mels nicht kennt, dem dringt kein Licht - strahl in all sei - ne Pla - ge, der blei - bet ein Narr bis - ans

1./2. A - ber, a - ber

Sanc - tus nicht hö - ren, das Sanc - - - tus, das Sanc - - - tus, die -
En - de der Ta - ge, der blei - - - bet, der blei - - - bet, der -

das Sanc - - - tus, das Sanc - - -
der blei - - - bet, der blei - - -

sol - len auch dro - ben das Sanc - tus nicht hö - ren, das Sanc - tus nicht hö - ren.
blei - bet ein Narr bis ans En - de der Ta - ge, ans En - de der Ta - ge.

- tus, die sol - len auch dro - ben das Sanc - - - tus nicht hö - ren.
- bet, der blei - bet ein Narr bis ans En - - - de der Ta - ge.

Satz © by Helbling, Rum/Innsbruck

► Besetzungsvarianten: SA1A2 oder SA1B